
essentials

Weitere Bände in dieser Reihe
<http://www.springer.com/series/13088>

Oliver Kleine

Management industrieller Produktpiraterie

Grundlagen und Überblick



Springer Gabler

Oliver Kleine
Fraunhofer-Institut für System- und
Innovationsforschung ISI
Karlsruhe
Deutschland

ISSN 2197-6708
ISBN 978-3-658-04466-4
DOI 10.1007/978-3-658-04467-1

ISSN 2197-6716 (electronic)
ISBN 978-3-658-04467-1 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-gabler.de

Vorwort

Nicht nur vor dem Hintergrund der in den vergangenen Jahren zu beobachtenden, zunehmenden Dynamik sämtlicher Erscheinungsformen der Produkt- und Markenpiraterie und der in diesem Zusammenhang berichteten Schäden – auch und vor allem im Industriegüterbereich –, sondern insbesondere auch wegen der Persistenz des Phänomens über die gesamte Industriegeschichte hinweg liegt eine intensivere Auseinandersetzung mit den wettbewerblichen Zusammenhängen und insbesondere den sich daraus ableitenden, faktischen Handlungsspielräumen der Unternehmen quasi auf der Hand. Ausgangspunkt dieser Veröffentlichung ist zwar meine langjährige, wissenschaftliche Beschäftigung mit der Thematik und praktische Beratungserfahrung. Ihr wesentlicher Treiber war und ist allerdings meine persönliche wie beruflich gereifte Überzeugung, dass eine wie auch immer geartete, modellgestützte Analyse eine unabdingbare Voraussetzung guter Entscheidungen ist – auch im strategischen Management und gerade im Rahmen komplexer Planungsprobleme. Dies setzt ein hinreichendes Verständnis der zugrunde liegenden Problemstellung voraus, welches gerade mit Blick auf das strategische Management der Produktpiraterie als Unternehmensrisiko meines Erachtens heute immer noch nicht gegeben ist.

Selbst wenn es unmittelbar nachvollziehbar ist, dass die unternehmerische Praxis insbesondere einen akuten Handlungsbedarf bei der Bereitstellung von Lösungen für die Planung und konkrete Ausgestaltung von Schutzstrategien gegen Produktpiraterie sieht, so sollte gerade bei der hier vorliegenden Problematik der zweite Schritt nicht vor dem ersten getan werden. Denn bekanntlich fängt jede Planung im Kopf der Entscheider an, hängt also von ihren mentalen Modellen zu der vorliegenden Problematik ab. Diese ist heute noch maßgeblich durch eine zu oberflächliche und vereinfachte Darstellung geprägt. Dementsprechend ist es mein

persönliches Anliegen, mit diesem einführenden Beitrag dieser Situation entgegenzuwirken. Ich wünsche allen Lesern viel Spaß bei der Lektüre und verweise für einen vertiefenden Einblick auf meine Dissertation „Planung von Strategien gegen Produktpiraterie. Ein systemdynamischer Ansatz“, erschienen 2013 bei Springer Gabler.

Gernsheim, im Oktober 2013

Dr. Oliver Kleine

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Begriffliche Grundlagen	7
3	Ökonomische und betriebswirtschaftliche Relevanz	13
4	Rechtliche Rahmenbedingungen	27
5	Unternehmerische Handlungsspielräume	39
6	Zusammenfassung	49
	Literatur	51